

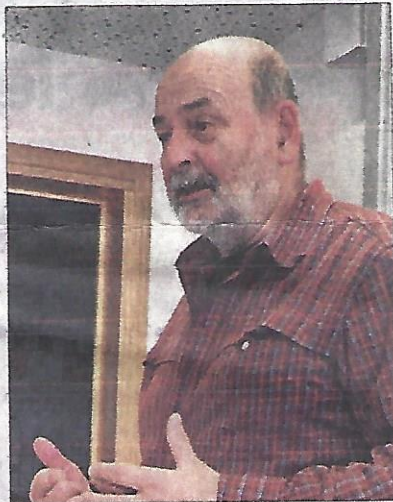
Ein Sterz-Essen wie zu Klostermanns Zeiten

Autor Ossi Heindl zu Gast an der Realschule

Regen. Oftmals ist gerade die ältere Literatur für Jugendliche der heutigen Zeit sehr weit weg. Das macht es schwer, sich in die Lebensumstände der Protagonisten hineinzusetzen. Eine willkommene Ausnahme eröffnet da der Schriftsteller und Realschullehrer Karel Klostermann, der viel Zeit im Böhmerwald verbracht hat und durch verschiedene Erzählungen sehr nah am Alltagsleben der Bevölkerung auf beiden Seiten der Grenze war.

Die Siegfried-von-Vegesack-Realschule hat durch eine Initiative von Martina Engelmaierová aus dem Programm „Ein Jahr an der Grenze“ des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds seit kurzem Kontakt zu einer Schule in Horaždovice. Lehrkräfte beider Schulen waren sich schnell darin einig, dass Klostermann ein idealer Ansatz zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit wäre. Bei der nachfolgenden Recherche stieß man dann auf den Klostermannverein, der sowohl im Bayerwald als auch auf tschechischer Seite aktiv ist.

Gründungsmitglied Ossi Heindl erklärte sich bereit, einer 9. Klasse seine Faszination für diesen Autor näher zu bringen. Dies geschah bei einer von Lehrerin Margit Schiller mit der Klasse 7D vorbereiteten typischen Mahlzeit, die auch Karl Klostermann zu seiner Zeit gegessen haben könnte. Bei einem Sterz führte Heindl in das Leben und Werk des Dichters ein. Durch seine anschaulichen Erzählungen wurde der Klasse schnell klar, dass die Menschen im späten 19. Jahrhundert gar nicht so weit von den heutigen Zeitumständen entfernt sind, ja sogar die gleichen Probleme hatten. So thematisierte der ehemalige Deutschlehrer und inzwischen passionierte Krimiautor einen bei



Ossi Heindl bei seinem Vortrag
vor der Klasse 9C der Realschule
Regen,

– Foto: Böhm

Klostermann beschriebenen Jahrhundertsturm, der im Jahre 1870 zu großen Veränderungen in der Region rund um Rachel und Lusen führte. Der Umgang mit der darauf folgenden Borkenkäferplage erinnert in Teilen an die heutige Zeit. Der Riese Rankl Sepp, der in verschiedenen Werken Klostermanns eine Rolle spielt und von dem auch ein Foto existiert, wurde in seiner bescheidenen Art auch als moralische Instanz in der Zeit des plötzlichen Reichtums, der auf die Borkenkäferplage folgte, lebensecht beschrieben.

So erfuhren die Schüler mehr über den Autor und sein Werk – eine gute Vorbereitung für das eigentliche Projekt in Tschechien, bei dem ein interaktiver, zweisprachiger Wanderweg über die jugendliche Sicht auf den Dichter in der Gegend von Schlösselwald bei Srní entstehen soll. Der Vormittag mit dem Klostermann-Fan Ossi Heindl sprach viele Sinne an und schaffte es so, ein Stück Literatur nah an die Lebenswelt der heutigen Jugendlichen zu bringen.

– bb

BB 27.4.23